

Bericht vom ersten Treffen des neu gewählten Kirchenvorstands

Am frühen Abend des 05.10.2026 kamen die zwölf gewählten Mitglieder des zukünftigen Kirchenvorstands und die vier Pfarrpersonen unserer Gemeinde zu einem ersten Treffen zusammen. Wir berieten, welche vier Gemeindeglieder zusätzlich zu den gewählten Mitgliedern in den Kirchenvorstand berufen werden sollten. Dieses Vorgehen hatte der alte Kirchenvorstand vorher beschlossen: Neben den zwölf gewählten Mitgliedern sollte es noch vier berufene geben, um sicherzustellen, dass bestimmte Kompetenzen, Fachkenntnisse oder möglichst alle Gemeindeteile im Kirchenvorstand vertreten sind. Einige gewählte Mitglieder schlugen Kandidatinnen und Kandidaten vor, stellten sie kurz vor und begründeten ihren Vorschlag. Nachdem wir uns über alle ausgetauscht hatten, bestimmten wir die vier Mitglieder in geheimer Wahl. Das Ergebnis wird am Sonntag, dem 11. Oktober veröffentlicht. Damit ist der neue Kirchenvorstand nun komplett und kann im Dezember seine Arbeit aufnehmen. Wir danken allen Kandidierenden für ihre Bereitschaft und hoffen, dass alle Nicht-Gewählten und Nicht-Berufenen ihr Wissen und Engagement dennoch weiterhin in unsere Gemeinde einbringen.

Bericht von der Oktobersitzung des Kirchenvorstands

Im Anschluss an dieses Treffen kam der bisherige, noch amtierende Kirchenvorstand zu seiner regulären, vorletzten Sitzung zusammen. Als Gast begrüßten wir Volkmar Spiller, der das neue Corporate Design unserer Gemeinde erarbeitet hat. Er stellte uns Logo, Farbkonzept, Schriftarten sowie verschiedene Möglichkeiten der Gestaltung von Postern oder Flyern vor. Wir konnten danach guten Gewissens die Annahme dieses Corporate Designs beschließen. Ab der Adventszeit kann es dann benutzt werden und das gespannte Warten von Ihnen allen hat ein Ende ...

Danach stellte der Finanzausschuss uns den Haushalts- und Stellenplan für 2027 vor. Mit viel Fleiß und Bedacht wurde dieses komplexe Zahlenwerk erstellt, das sämtliche Einnahmen (z.B. Zuweisungen von der Landeskirche oder Mieteinnahmen) und Ausgaben (z.B. für Personal, für Verbrauchs- und Sachmittel oder zur Rücklagenbildung) enthält. Bei sinkenden Einnahmen ist es keine leichte Aufgabe, alle derzeitigen Wünsche zu erfüllen und gleichzeitig die Zukunft im Blick zu behalten.

In den vergangenen Jahren hatte der Kirchenvorstand etliche Arbeitsgruppen gebildet, die sich jeweils einem Thema widmeten, wie z.B. der Digitalisierung der Verwaltung, der Konfirmandenarbeit oder der Erarbeitung eines Schutzkonzeptes. Diese Arbeitsgruppen berichteten von ihren Ergebnissen. Einige konnten aufgelöst werden, da sie ihren Auftrag erfüllt haben, andere setzen ihre Arbeit fort.

Schließlich befassten wir uns mit der Ausgestaltung der Kirchgemeindeversammlung. Einmal jährlich berichtet darin der Kirchenvorstand von seiner Arbeit, in diesem Jahr am 31. Oktober in der Martin-Luther-Kirche. Der Gottesdienst zum Reformationsfest beginnt um 9:30 Uhr, im Anschluss daran findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Seien Sie zu beidem ganz herzlich eingeladen!

Barbara Sens